

Quail
digital

Pro10

Pro10 Headset System

Installationsanleitung



In dieser Anleitung wird beschrieben, wie das Pro10-Headset-System installiert und in Betrieb genommen werden soll.

Für die LEDs an der Basis, am Anmeldepunkt und am Headset wird eine Folge von Farben und Impulsen verwendet, um den Status des Systems und des Elements anzuzeigen, die in dieser Anleitung erläutert werden.

Inhalt

Vorgehensweise bei der Vorinstallation

Zur Installation des Pro10-Systems benötigte Werkzeuge	Seite 3
Pro10-Systemkomponenten	
Schritt 1 - Headsets aufladen	
Schritt 2 - Begutachtung vor der Installation	
Schritt 3 - Basisstationen positionieren	
Schritt 4 - Reichweitentest durchführent	Seite 5
Schritt 5 - Anmeldepunkt positionieren	

Installationsvorgang

Schritt 6 - Basisstationen und Anmeldepunkt installierent	Seite 6
Schritt 7 - Basisstationen und Anmeldepunkt verbinden	Seite 7
Schritt 8 - Basisstationen synchronisieren	
Schritt 9 - Ladegerät einrichten	Seite 8
Schritt 10 - Headsets anmelden	Seite 9
Schritt 11 - Installation testen	

Anhang A - Headset-Akku einlegen Seite 10

Anhang B - Headset-Funktionalität und Seite 11

Systemfehlerbehebung Anhang C - Pro10 Produkte und Seite 12

Codes

Vorgehensweise bei der Vorinstallation

Für die Installation eines Pro10-Systems benötigte Werkzeuge:

- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Bohrmaschine mit 3,175 mm Steinbohrer
- Bleistift
- Maßband
- 1m-Patch-Kabel
- Netzkabel der Kategorie 5/6/7
- RJ45-Crimpzange
- Abisolierzange
- Netzkabeltester

Pro10-Systemkomponenten:

Q-P10HS - Headset(s) einschließlich Akku und Kopfband oder Halsband

Q-P10BS - Basisstation(en) mit 48V-Netzteil

Q-P10CH - 6-Port-Headset-Ladegerät mit 5V-Netzteil

Q-P10RP - Anmeldepunkt

Q-P10SHELF - Regal für Headset-Ladegerät (optional)

Schritt 1 - Headsets aufladen

Packen Sie das (die) Q-P10CH-Ladegerät(e) und die Q-P10HS-Headsets aus. Schließen Sie das (die) Ladegerät(e) mithilfe des in der Lieferbox enthaltenen 5V-Netzteils an die Stromversorgung an. Jetzt leuchtet das grüne Netzlämpchen. Stecken Sie die Akkus in die Headsets (siehe Anhang A) und stecken Sie die Headsets in die Ladeports. Die Headset-LED leuchtet blau und blinkt schnell im Sekundentakt, falls keine Anmeldung erfolgt ist, und alle 4 Sekunden, falls eine Anmeldung erfolgt ist, aber kein Ladevorgang läuft. Während des Ladevorgangs blinken sie alle 10 Sekunden blau und leuchten dann dauerhaft blau, wenn sie vollständig aufgeladen sind. Ist der Akku vollkommen leer, kann der Ladevorgang bis zu 4 Stunden in Anspruch nehmen.

Schritt 2 - Begutachtung vor der Installation

Das System funktioniert ordnungsgemäß, falls die Headsets in allen vom Kunden benötigten Betriebsbereichen die Reichweite ohne Unterbrechung abdecken. Hierzu müssen ggf. mehrere Basisstationen installiert werden. Es ist üblich, Technikräume, Aufzugsschächte, Kühlräume und Treppenschächte von der erforderlichen Abdeckung auszuschließen. Vor der Installation des Geräts sollten Sie sich vom Kunden die Bereiche bestätigen lassen, in denen eine Abdeckung (innen und außen) erforderlich ist. Beachten Sie, dass sich die Akkuladegeräte ganz klar innerhalb des Abdeckungsbereichs befinden müssen, niemals außerhalb der Reichweite oder am Rand der Reichweite einer Basisstation.

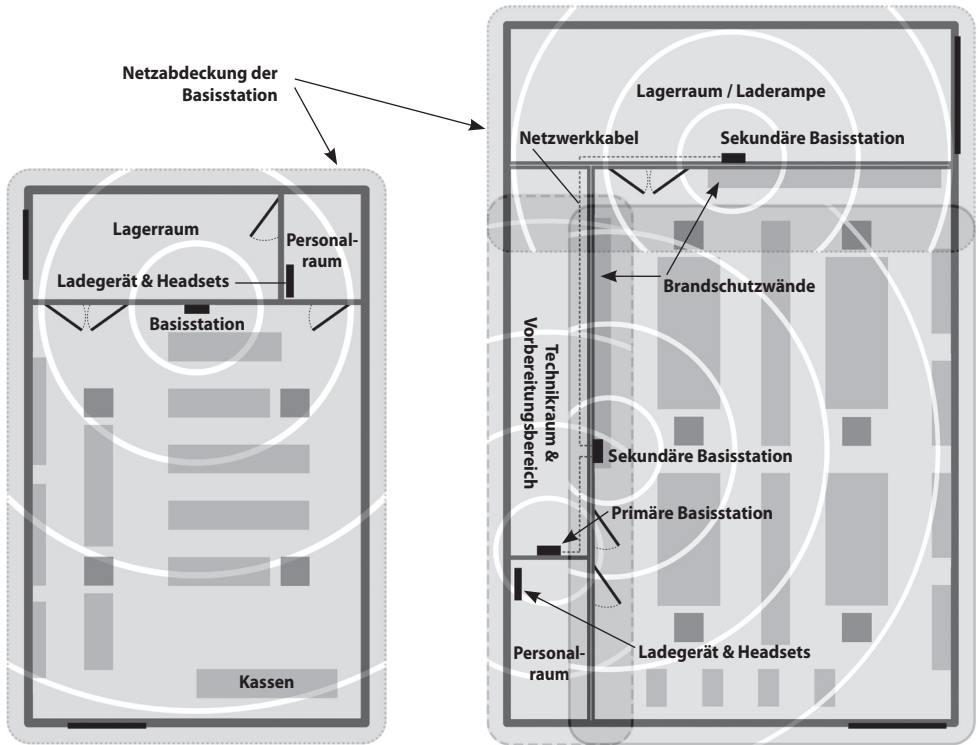
Schritt 3 - Basisstationen positionieren

Prüfen Sie Anhänge A & B als Beispiele für geeignete Standorte für Basisstationen in zwei typischen Grundrissen. Wie Sie in Anhang A sehen, wird ein kleiner Laden wahrscheinlich mithilfe einer einzigen Basisstation vollständig abgedeckt, die aus optischen Gründen unmittelbar außerhalb des Hauptverkaufsbereichs positioniert ist. Am Beispiel von Anhang B ist der Laden viel größer, und es sind drei Basisstationen erforderlich, um eine vollständige Abdeckung in allen Bereichen des Neben- und Hauptbereichs zu gewährleisten.

Die nachfolgenden Regeln müssen beim Positionieren der Basisstation(en) immer angewandt werden:

- Positionieren Sie eine Basis nie in Schränken, hinter Rohrleitungen, oberhalb von Decken, oberhalb von oder in Kabelträgern, oberhalb von Beleuchtungsnetzen, in der Nähe von Klimakanälen, in der Nähe von Strom-Steuertafeln und Metallgerüsten. All das verringert die Reichweite erheblich.

- Positionieren Sie Basisstationen immer so, dass diese im abzudeckenden Bereich möglichst durch nichts blockiert sind. Eine feste Wand, eine Türöffnung, ein Kühlschrank, ein Technikraum oder ein Zwischengeschoss in unmittelbarer Nähe der Basisstation wird die Reichweite verringern.
- Die Basisstation muss aufrecht an der Wand positioniert und mit beiden Befestigungsschrauben gesichert werden.
- Die Basis sollte mindestens 3m vom Boden positioniert werden, sofern die Decke nicht noch tiefer ist. In diesem Fall sollte sie so hoch wie möglich angebracht werden.



Anhang A - Grundriss eines kleinen Ladens

Anhang B - Grundriss eines großen Ladens

In **Anhang A** ist eine einzelne Basis ausreichend. Die Schattierung zeigt, wie die Reichweite einer einzelnen Basis in diesem Fall den gesamten Laden abdeckt.

In **Anhang B** sind drei Basen erforderlich, um die drei einzelnen unterschiedlichen Bereiche abzudecken. Beim Planen der Positionierung der Basen sollte es beim Signal eine 5m-Überlappung von zwei miteinander verbundenen Basen ausgeben, damit die Headsets nahtlos zwischen den Basen wechseln können. Wird der Anruf beim Wechsel von einer Basis zur anderen unterbrochen, sollten diese mindestens 5 m näher zueinander angebracht werden.

Schritt 4 - Reichweitentest durchführen

Um den Test durchzuführen, sollten Sie Ihre erste Basisstation zunächst vorübergehend an dem Standort positionieren, der Ihrer Ansicht nach die optimale Reichweite liefert.

Verbinden Sie den Anmeldepunkt daraufhin vorübergehend mit der Basisstation mithilfe eines Patch-Kabels der Kategorie 5 aus der Basis zum Anmeldepunkt.

Schließen Sie die Basisstation mithilfe des 48V-Netzteils und eines Verlängerungskabels an die Stromversorgung an. Das Hochfahren dauert 2 Minuten (die LEDs im vorderen Teil der Basisstation sind zuerst orange und gehen dann in den Standby-Modus von rot und grün über). Der Anmeldepunkt beginnt, orange zu blinken, und blinkt anschließend alle 10 Sekunden grün.

Nehmen Sie ein Headset und halten Sie die Sprechtasten-Seite an den Anmeldepunkt (innerhalb von 15 cm), um es anzumelden. Die Anmeldepunkt-LED blinkt schnell grün und leuchtet dann 3 Sekunden lang durchgehend grün, um anzuzeigen, dass der Anmeldevorgang abgeschlossen ist. Halten Sie das Headset anschließend an das Ohr. Sie hören einen einzelnen Ton in Ihrem Ohr, wenn die Synchronisation mit dem System abgeschlossen ist. Dies kann einige Sekunden dauern.

Drücken Sie daraufhin die Ruftaste, um zu sprechen und einen Lauftest durchzuführen (Sie werden sich selbst im Headset hören können). Wenn der Ton unterbrochen wird, befinden Sie sich außerhalb der Reichweite. Verschieben Sie die Basis entweder an einen anderen Ort, wenn Sie der Meinung sind, dass die Abdeckung verbessert werden könnte, oder fügen Sie zusätzliche Basen hinzu, um eine bessere Abdeckung zu erzielen. Wenn Sie zusätzliche Basen hinzufügen, notieren Sie sich, wo die Reichweite der ersten Basisstation endet, und wenn Sie sich zur Position der zweiten Basisstation bewegen, berücksichtigen Sie eine Übergangreichweite von 5 Metern.



Abbildung 1 - Verbindungen von Anmeldepunkten

Schritt 5 - Anmeldepunkt positionieren

Sobald Sie die Position der Basisstation(en) ausgewählt haben, sollten Sie den Anmeldepunkt positionieren. Dieser sollte immer NACH der ersten Basis angeschlossen werden. Wenn mehrere Basen vorhanden sind, kann er an einer beliebigen Stelle in der Basenkette angebracht werden, jedoch immer vor der letzten Basis. Um unbefugte Eingriffe zu vermeiden, wird empfohlen, den Anmeldepunkt in einem Bereich zu platzieren, in dem sich nur Personalmitglieder aufhalten dürfen. Er muss für Benutzer zugänglich sein und sollte sich daher niemals mehr als 1,8 m über dem Boden befinden, und muss sich darüber hinaus in Reichweite einer Basisstation befinden (siehe Abbildung 2).

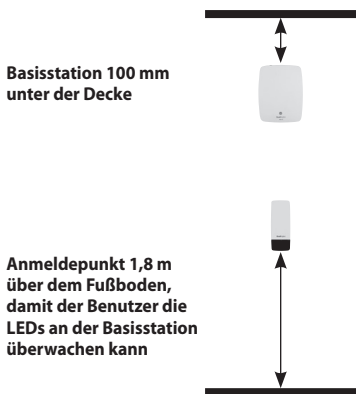


Abbildung 2 - Platzierung der Geräte an der Wand

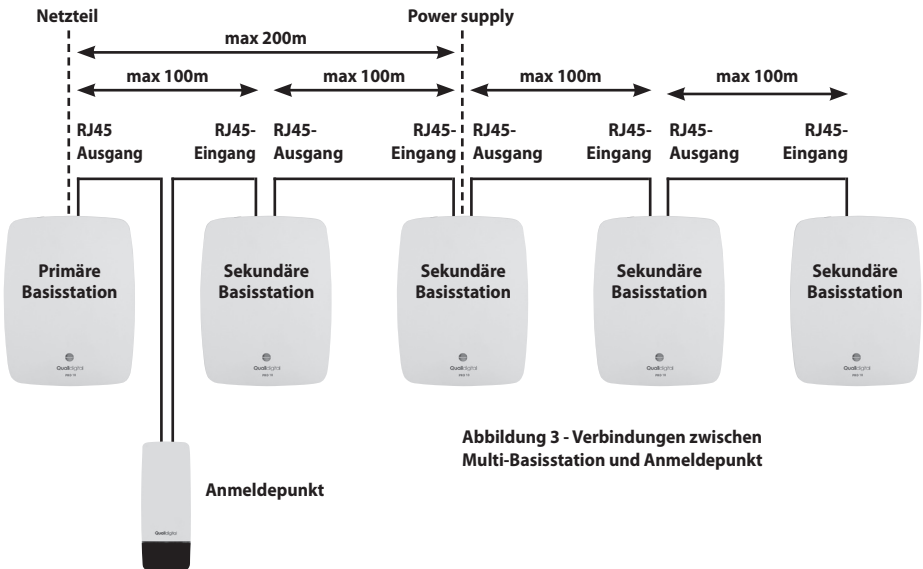
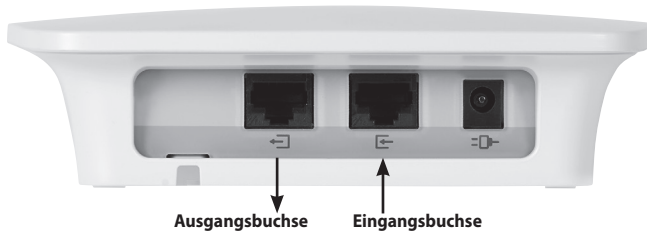
Installationsvorgang

Schritt 6 - Basisstationen und Anmeldepunkt installieren

Sobald Sie überzeugt sind, dass alle Basisstationen gut platziert sind, sollten Sie mit der Installation beginnen.

Markieren Sie mithilfe der in den Basen- und Anmeldepunkt-Verpackungen mitgelieferten Kartonschablonen die korrekte Befestigungsposition an der Wand.

Platzieren Sie die Basisstation(en) mindestens 3m über der Oberkante des Fertigfußbodens (wie in Abbildung 2). Je höher, desto besser, aber nie oberhalb von Deckenplatten.



In der Nähe der ersten Basis sollte eine unterbrechungsfreie 24-Stunden-Stromversorgung vorhanden sein.

Ein einziges Netzteil reicht für zwei Basen plus Anmeldepunkt über bis zu 200 Meter eines Kabels der Kategorie 5. Benötigt Ihre Installation mehr als zwei Basen (plus Anmeldepunkt), sollte ein zweites 24-Stunden-Netzteil in der Leitung bereitgestellt werden (siehe Abbildung 3).

Hinweis: Netzteile können sich an einer beliebigen Stelle in der Kette befinden (d.h. die Stromversorgung kann durch jede Basis gehen).

Schritt 7 - Basisstationen und Anmeldepunkt verbinden

Verketten Sie Basisstationen mit Netzkabeln der Kategorie 5 (Abbildung 3). Die erste Basisstation verfügt über ein Netzkabel, das an die „Netzwerkausgang“-RJ45-Buchse angeschlossen ist, und die Letzte verfügt nur über einen Anschluss in ihrem RJ45-„Netzwerkeingang“ - Der Anfang und das Ende der Verkettung. Der Anmeldepunkt ist Teil der Verkettung und ist in der gleichen Weise wie die Basen angeschlossen.

Wenn Sie Netzkabel der Kategorien 6 oder 7 verwenden, sollten Sie Frontplatten-RJ45-Buchsen installieren und über Patch-Kabel mit den Basisstationen verbinden. Kabel der Kategorien 6 oder 7 mit RJ45-Steckern abzuschließen ist bekanntermaßen schwierig und kann zu schlechten Abschlüssen führen. Wenn Sie Kabel der Kategorie 5 verwenden, folgen Sie der Abschlussanleitung in Abb. 4.

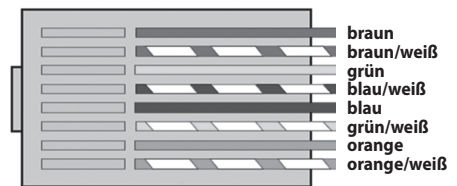


Abbildung 4 - Typ B RJ45 Anschluss-Farbcode

Abbildung 3 kann man entnehmen, wie die Basen und der Anmeldepunkt miteinander verbunden sind. Schließen Sie das 48V-Netzteil an eine Einzelsteckdose an, die rund um die Uhr mit Strom versorgt wird. Beachten Sie die LED-Farben an der primären und sekundären Basis. An der primären Seite werden rote und grüne LEDs angezeigt. Die Basisstation ohne Datenkabel, das durch die RJ45-„Eingangs“-Buchse geht, ist standardmäßig immer die primäre Basisstation. Die Basen mit einem Datenkabel an den „Eingangs“- und „Ausgangs“-Ports werden standardmäßig automatisch zu sekundären Basen. An diesen werden zwei grüne LEDs angezeigt.

Schritt 8 - Basisstationen synchronisieren

Wenn Sie die Kabel der Kategorie 5 an die Basen anschließen, werden sie eingeschaltet, und die Synchronisation beginnt. Ihre LEDs leuchten ORANGE und anschließend ROT/GRÜN auf, wenn es sich um die primäre Basis handelt, und GRÜN/GRÜN, wenn es sich um eine sekundäre Basis handelt. Die Anmeldepunkt-LED leuchtet zuerst ebenfalls ORANGE auf und beginnt dann, GRÜN zu blinken. Wenn Sie die Basen und den Anmeldepunkt verbunden haben und die LEDs leuchten, muss das System den Synchronisierungsprozess durchlaufen. Um den Vorgang zu starten, drücken Sie 15 Sekunden lang die Sync-Taste an der Unterseite des Anmeldepunkts.

Die LEDs an allen Basen und am Anmeldepunkt blinken zu Beginn erneut ORANGE. Anschließend werden die unten beschriebenen Farbänderungen wiederholt. Der Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, ist das System synchronisiert und einsatzbereit.

HINWEIS: Sollte die Anmeldepunkt-LED sofort ROT aufleuchten, haben Sie sie falsch in der Kette angeschlossen. Es muss ein Kabel vorhanden sein, das vom Ausgang einer Base zum Eingang des Anmeldepunkts führt.

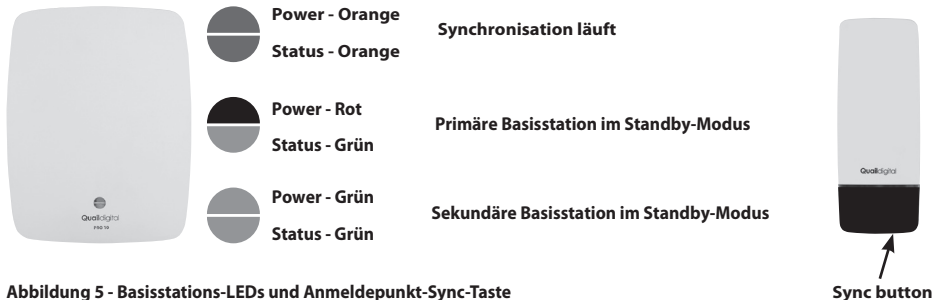


Abbildung 5 - Basisstations-LEDs und Anmeldepunkt-Sync-Taste

Schritt 9 - Ladegerät einrichten

Die Q-P10CH-Ladegeräte befinden sich mit hoher Wahrscheinlichkeit im Personalraum, im Büro des Managers oder in einem anderen Back-Office-Bereich, um sicherzustellen, dass sich die Headsets in Reichweite einer Basisstation befinden. Das Ladegerät bzw. die Ladegeräte können an der Wand in einem Regal montiert werden (Q-P10SHELF).

Das Ladegerät verwendet das 5-V-Netzteil Q-PSU5. Die grüne LED zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist.

Headset-LEDs blinken während des Ladevorgangs alle 10 Sekunden blau. Die LED leuchtet dauerhaft blau, wenn sie voll aufgeladen ist. Leere Akkus sind nach ca. 4 Stunden vollständig aufgeladen.



Schritt 10 - Headsets anmelden

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Headsets anzumelden:

- Vergewissern Sie sich, dass in alle anzumeldenden Headsets ein geladener Akku eingesetzt ist und die LED blau blinkt. Blinkt die Anzeige jede Sekunde blau, ist das Headset nicht angemeldet.
- Halten Sie ein Headset nach dem anderen direkt vor den Anmeldepunkt. Die blinkende LED am Headset muss zum Anmeldepunkt gerichtet sein. Die Anmeldepunkt-LED blinkt schnell grün und leuchtet dann 3 Sekunden lang durchgehend grün, um anzuzeigen, dass die Anmeldung des Headsets abgeschlossen ist.
- Geben Sie dem Headset einige Sekunden Zeit. Daraufhin hören Sie einen einzelnen Ton in Ihrem Ohr. Drücken Sie, um zu reden, zu sprechen und sich selbst zu hören.
- Die Headset-LED blinkt alle 4 Sekunden einmal, wenn das Headset angemeldet ist und sich im normalen Standby-Modus befindet. Wenn die LED schneller (jede Sekunde) blinkt, bedeutet dies, dass das Headset nicht angemeldet ist. Wiederholen Sie den Vorgang.
- Sobald die Anmeldung abgeschlossen und das Audiosignal geprüft wurde, lassen Sie das Headset für einige Minuten wieder im Ladegerät, um es mit dem gesamten System zu synchronisieren.
- Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Headsets angemeldet sind.
- Wenn Sie zu einem System, das bereits verwendet wird, Headsets hinzufügen, können Sie diesen Vorgang auch dann ausführen, wenn Menschen gleichzeitig andere Headsets verwenden.

Beachten Sie:

1. Wenn Sie ein Headset präsentieren, der Anmeldepunkt jedoch nicht schnell GRÜN blinkt, bedeutet dies, dass das Headset bei diesem System bereits angemeldet ist, sodass für dieses Headset keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind.
2. Wenn die Anmeldepunkt-LED schnell GRÜN blinkt und dann durchgehend ROT leuchtet, liegt ein Problem beim Initialisieren des Headsets vor. Legen Sie das Headset beiseite und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, lesen Sie die Fehlersuchanleitung des Headsets.
3. Wenn die Anmeldepunkt-LED ORANGE>ROT blinkt, bedeutet dies, dass das Headset auf einen anderen Satz globaler Frequenzen programmiert ist und an Ihren Dienstleister zurückgesendet werden muss.

Schritt 11 - Installation testen

Nachdem alle Headsets im System angemeldet wurden, führen Sie einen abschließenden Test der gesamten Reichweite mit 2 Personen mit Headsets durch. Sie sollten langsam durch alle Bereiche auf allen Etagen gehen, um die ununterbrochene Kommunikation mit dem anderen Headset-Träger zu bestätigen.

Wenn Sie sich im Laden bewegen, gehen Sie zu jeder Basisstation. Schauen Sie nach oben. Wenn Sie die Ruftaste am Headset drücken, blinkt die Status-LED an der Basisstation, in deren Nähe Sie stehen. Dies bedeutet, dass sie das Headset-Signal empfangen hat und daher ordnungsgemäß funktioniert. Führen Sie die gleiche Prüfung bei jeder Basis durch. Weitere Informationen zur Headset-Funktionalität und zur Fehlerbehebung finden Sie in Anhang B.

Anhang A - Headset-Akku einsetzen

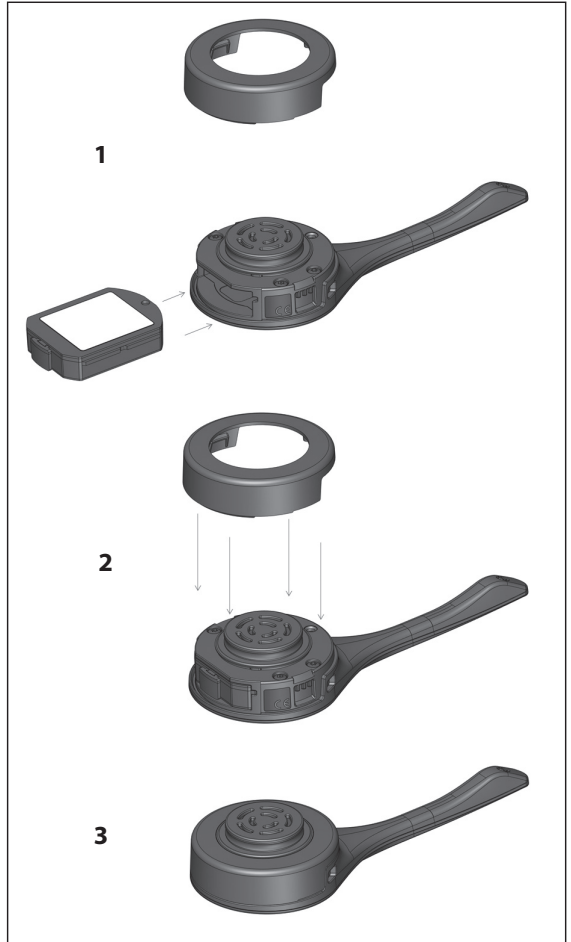
Headsets sollten immer in das Ladegerät eingesetzt werden, wenn sie nicht verwendet werden. Der Akku sollte nur beim Auswechseln aus dem Headset entfernt werden.

Ein- und Ausbau des Akkus

1. Das Headset wird ohne eingelegten Akku geliefert. Lösen und entfernen Sie die runde Akkuabdeckung. Es gibt zwei kleine Lücken, durch die Sie die Abdeckung vorsichtig mit Ihrem Nagel oder einem weichen Kunststoffhebel abhebeln können. Setzen Sie erneut den Akkufachdeckel auf.

2. Setzen Sie die runde Akkuabdeckung wieder ein und lassen Sie sie vorsichtig einrasten.

3. Das Entfernen des Akkus erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Anhang B – Headset-Funktionalität und Systemfehlerbehebung

Headset-Audio	Status	Nächste Schritte
Bloop-Piepton	Anruf unterbrochen	Entweder haben Sie die Reichweite der Basis verlassen (bewegen Sie sich zurück zur Basis), oder die Basis hat keinen Strom - überprüfen Sie in diesem Fall die LEDs auf der Vorderseite der Basis. Wenn die LEDs gar nicht oder ORANGE leuchten, wenden Sie sich an den technischen Support.
2 Pieptöne alle 10 Sekunden	Außerhalb des zulässigen Bereichs	Headset befindet sich nicht in Reichweite der Basis. Bewegen Sie sich zu einer Basis ODER die Basis hat keinen Strom. Überprüfen Sie die LEDs auf der Vorderseite der Basis. Wenn die LEDs gar nicht oder ORANGE leuchten, wenden Sie sich an den technischen Support.
3 Pieptöne alle 60 Sekunden	Akku fast leer	Setzen Sie das Headset in das Ladegerät ein und nehmen Sie ein anderes Headset.
1 Piepton alle 3 Sekunden (und schnell blinkende LED)	Anmeldung erforderlich	Headset funktioniert, muss aber im System angemeldet werden.

Fehler / Symptome	Action (Maßnahme)
Das Headset war im Ladegerät, aber die LED blinkt nicht	Stellen Sie fest, ob ein Headset- oder ein Akkufehler vorliegt. Tauschen Sie den Akku mit dem eines funktionierenden Headsets. Wenn der Fehler durch den Akkuwechsel behoben wird, werfen Sie den defekten Akku weg und bestellen Sie einen neuen. Wenn nicht, senden Sie das Headset zur Reparatur / zum Austausch zurück.
Die Headset-LED blinkt wie gewohnt alle 4 Sekunden, aber der Ton funktioniert nicht	Setzen Sie das Headset für mindestens 10 Sekunden wieder in das Ladegerät ein. Dadurch sollte das Headset zurückgesetzt werden. Ist dies nicht der Fall, entfernen Sie den Akku aus dem Headset und ersetzen Sie ihn erneut. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben wird, senden Sie das Headset zur Reparatur / zum Austausch.
Headsets funktionieren nicht in einem Bereich, in dem sie zuvor funktioniert haben	Suchen Sie die Basis für den Bereich, in dem die Abdeckung nicht mehr gewährleistet ist. Vergewissern Sie sich, dass zwei LEDs an der Basis rot und grün (primär) oder beide grün (sekundär) leuchten. Drücken Sie die Gesprächstaste an Ihrem Headset. Die untere LED an der Basisstation sollte grün blinken. Wenn die LED orange leuchtet oder nicht grün blinkt, dann besteht der Verdacht, dass Sie eine fehlerhafte Basisstation haben. Rufen Sie den technischen Support an.

Störungsbeseitigung

HEADSETS LASSEN SICH NICHT

Befindet sich der Registrierungspunkt im richtigen Standby-Modus und die **GRÜNER** LED blinkt alle 10 Sekunden?

NEIN - Die LED der Erfassungsstelle zeigt eine der folgenden Anzeigen; befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur

JA - der Registrierungspunkt funktioniert wie erwartet. Das Headset zeigt ein schnelles **BLAUES** Blinken mit einem einzelnen Piepton alle 3 Sekunden an und signalisiert damit die Notwendigkeit der Registrierung. Halten Sie das Headset an den

KEINE LED - wahrscheinlich Stromausfall irgendwo im System. Besuch eines Technikers erforderlich.
Anweisung für Techniker: Ist die Stromversorgung

GELB blinkende LED. Die Basen werden synchronisiert. Warten Sie 5 Minuten, bis das System in den Standby-Modus zurückkehrt, bevor Sie die Headsets

ROTE LED leuchtet. Systemzurücks etzen, um den Fehler zu löschen. Halten Sie den schwarzen Knopf auf der Unterseite der Registrierungspunkt für 15 Sek. bis die **GELBE** LED konstant leuchtet.

GELB blinkt, gefolgt von durchgehend **ROT**. Das Headset hat die falsche Frequenz für das System. Wenden Sie sich an den Dienstanbieter, um ein Ersatz-Headset zu

3 Mal GRÜN blinken und das Headset pulsiert alle 10 Sek. **BLAU**. Das Headset wurde als einsatzbereit registriert

GRÜN blinkt, gefolgt von durchgehend **ROT**. Das System gibt den Platz für das Headset frei. Warten bis die **GRÜNE** LED aufleuchtet, bevor Sie es erneut

Kehrt nach 5 Minuten zu **GRÜN** pulsierender LED alle 10 Sekunden zurück, Headset Registrierung erfolgreich.

Der Registrierungspunkt wird nicht zurückgesetzt. Setzen Sie das System zurück, indem Sie die schwarze Taste an der Unterseite des Registrierungspunkts 15 Sekunden lang gedrückt halten, bis die **GELBE** LED konstant leuchtet. Warten Sie 5 Minuten, bis sich das

Nach dem Zurücksetzen kehrt der Registrierungspunkt zu einer **GRÜN** pulsierenden LED alle 10 Sekunden zurück. Bereit für den Beginn der Registrierung

Wenn immernoch fehlerhaft, Besuch eines Technikers erforderlich.
Anweisung für Techniker: Überprüfung der Verkabelung. Hinzufügen eines weiteren Netzteils zur Unterstützung des Systems. Wenn das Gerät immer noch defekt ist, ersetzen Sie es nach Bedarf.

Wenn die Registrierung beim ersten Mal nicht erfolgreich war, wiederholen Sie den Vorgang 4 Mal, wobei Sie jedes Mal eine Minute Abstand lassen. Nach 4 Versuchen wird das Headset einen Platz im System finden.

Schaltet alle 10 Sekunden auf **GRÜN** pulsierende LED um. Sie sind bereit, mit der Registrierung zu beginnen

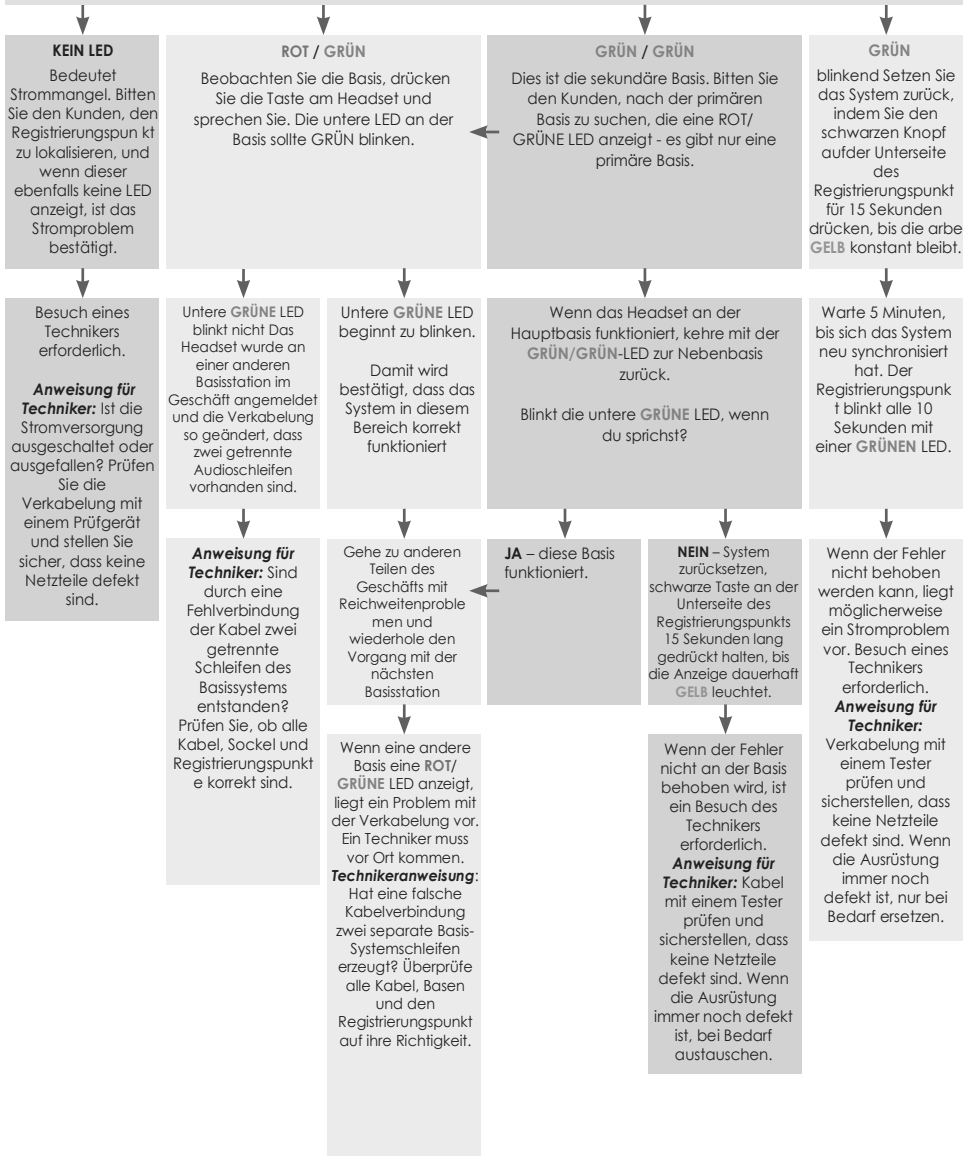
Wenn immernoch fehlerhaft, Besuch eines Technikers erforderlich.
Anweisung für Techniker: Überprüfung der Verkabelung. Hinzufügen eines weiteren Netzteils zur Unterstützung des Systems. Wenn das Gerät immer noch defekt ist, ersetzen Sie es nach Bedarf.

WICHTIGE HINWEISE FÜR TECHNIKER:

Für ALLE ausgetauschten Geräte sind die Fehlerdiagnose und die Seriennummern auf dem Arbeitsblatt und dem Quarantäneaufkleber zu bestätigen. Die Geräte müssen so schnell wie möglich an Quail Digital zurückgegeben werden. Bestätigen Sie **IMMER** auf dem Arbeitsblatt, dass das System getestet und

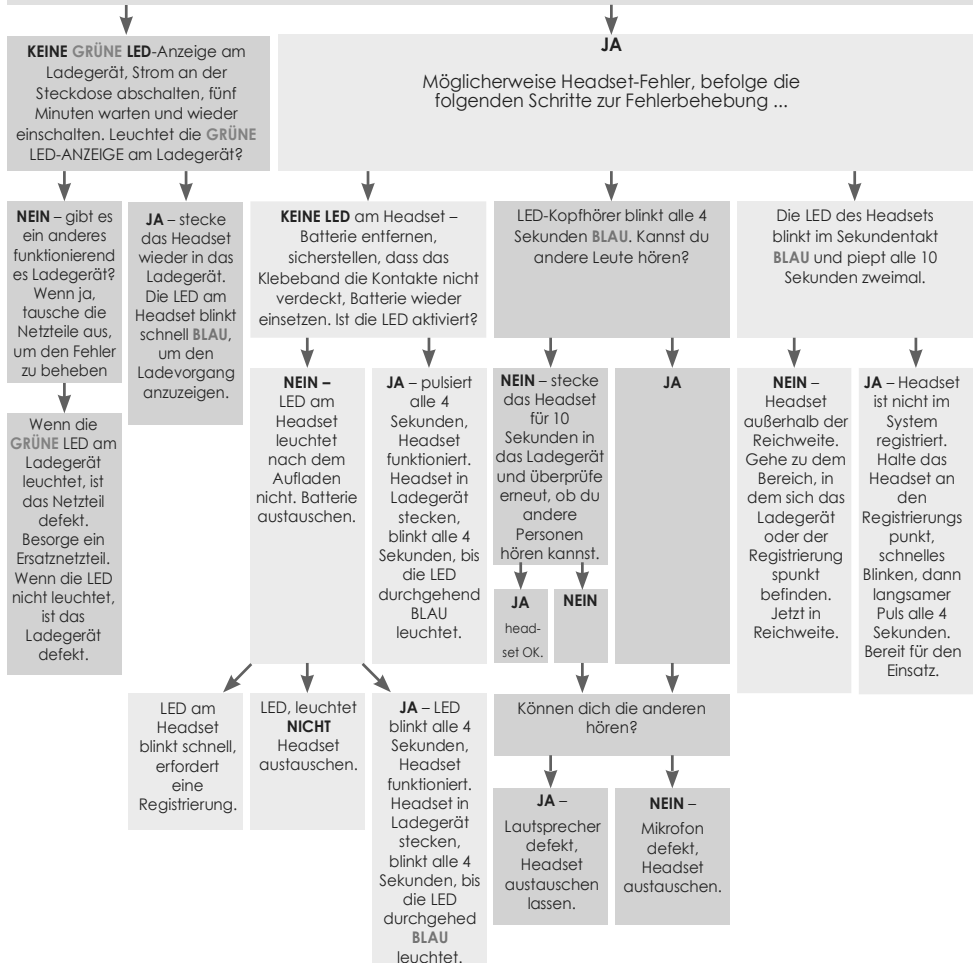
KEINE FUNKTIONIERENDEN HEADSETS IN EINEM TEIL DES GESCHAFTS ODER IM GESAMTEN GESCHAFT

Eine oder mehrere Basen haben ein Problem, möglicherweise einen Stromausfall, ein defektes Kabel, ein falsch angeschlossenes Kabel, eine defekte Basis oder ein Netzteil. Bitten Sie den Kunden, die **nächstgelegene Basis** zu finden und die Farbe der LED auf der Vorderseite zu überprüfen.



EIN ODER MEHRERE HEADSETS FUNKTIONIEREN NICHT

Prüfen Sie, ob das Ladegerät eingeschaltet ist und funktioniert - leuchtet die GRÜNE LED am Ladegerät? Sind die Headsets im Ladegerät fest oder pulsieren sie langsam BLAU?



Anhang C – Pro10 Produkte und Codes

Pro10 Headset

Q-P10HS



Pro10 Basisstation

Q-P10BS



Pro10 Anmeldepunkt

Q-P10RP



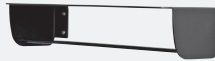
Pro10 Ladegerät

Q-P10CH



Pro10 Regal für Ladegerät

Q-P10SHELF



Pro10 Kopfband

Q-P10HB



Pro10 Halsband

Q-P10NB



Pro10 Akku

Q-P10BAT



sales@quaildigital.com

www.quaildigital.com

Quail
digital

Juni 2025